

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 256

16. Juli 2013

- Anwesende: Jessica Bühler, Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Tobias Kürschner, Dino Kussy, Markus Künne, Fabian Schlenz, Manuel Sträßer
- Verspätet: Alexander Müller (e), Jens Zentgraf (e)
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Mark Brockmann, Sebastian Hauer, Robert Niehage
- Für diese Sitzung entschuldigt: René Hopf, Paul Pinkal
- Unentschuldigt abwesend: Benedikt Kleinhüchelkoten, Marie Reitz
- Gäste: Tim Garstecki, Richard Niland, Felix Thran, Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	Finanzer	3
6	Sommerfest	4
7	Umgang mit Leihgaben	5
8	Bürodrucker	5
9	Treffen mit Prof. Tolan	6
10	Vorlesungsfreie Zeit	6
11	Newsletter	6
12	Sonstiges	6

1 Protokoll

- FSR-Sitzung 254: Eine Rückmeldung wird noch abgewartet.
- FSR-Sitzung 255: PDF ging rum, Änderungen bitte bis zum Wochenende melden

2 Post

- Einladung zu einer Hochzeitsfeier (Fabian & Ulrike): 30. August 2013
FSR und Dunstkreis sind herzlich eingeladen
- Am Zentrldrucker waren noch Vorlagen für Ritterdiplome (dort gedruckt, weil andere Drucker Probleme machten; dort dann aber nicht mehr abgeholt)

3 Mails

- Finanzen/Sommerfest
- HaSt¹-Vorschläge
- Link zu FortFantastic (siehe Sitzung 255)
- Erinnerung an Treffen mit Prof. Tolan
- Call for participation für Informatik 2013
- Mails zu Ersatz Bürodrucker
- Erinnerung: internationales Semesterprogramm möchte Infos zu unserer O-Phase haben.
- Domi leiht am 17. Juli den Grill aus.

4 Berichte

- Doris Schmedding hat in der Woche der Teamerfahrt keine Zeit. Somit kann sie nicht am Kommunikationskurs teilnehmen — was aber als Voraussetzung dafür genannt wurde, dass dieser Kurs als Tutorenschulung anerkannt wird.
Sie hat nun vorgeschlagen, die Turorensulung an einem anderen Tag (außerhalb der Teamerfahrt) stattfinden zu lassen — dies klappt aber von unserer Seite aus nicht.
- Eine Firma hat angerufen, will Party (O-Phasenparty) sponsorn → Marie. Wenn es die Firma ist, die wir denken, dann wird denen unsere Party wahrscheinlich wieder “zu klein” sein.
- Julian hat mit der psychologischen Studienberatung das Thema “Studienberatung / Schulung FSR” (siehe Sitzung 254) angesprochen. Dort wird das noch weiter diskutiert (unter Kollegen besprochen). Eine Rückmeldung ist beim nächsten Treffen (19. August) zu erwarten.
- Unser Audiosystem hat Probleme mit tiefen Tonbereichen.

¹Kommission für Haushalt und Struktur

- Beschwerde: Prof. Steffen lässt “spontan” die letzte Vorlesung dieses Semesters ausfallen. “spontan” = “gestern in der Vorlesung angekündigt”; auf der Homepage wurde dies nicht bekannt gegeben.

Rechtlich ist das okay. Dozenten dürfen davon ausgehen, dass die Studierenden in der Vorlesung sind.

Vorschlag: Freundlich ansprechen, dass das in Zukunft besser kommuniziert werden soll.

- Sommerfest hat stattgefunden. Fachschaftsstand machte weniger Gewinn als erwartet → TOP
- SWT-Studienleistungen (siehe Sitzung 255): Hat sich geklärt. Alles ist gut.

- Bei der Vorbesprechung zur morgigen Fakultätsratssitzung kam heraus, dass wir bis Mittwoch/morgen zwei Studierende für eine Berufungskommission brauchen. Für den SFB 876 (Sonderforschungsbereich; von Frau Morik geleitet) soll eine W2-Professur besetzt werden. Hierbei ist bedenklich, dass “Erfahrung in der Lehre” nur eine “wünschenswerte” Voraussetzung ist — hier möchten wir mehr fordern.

Simon und Jessica sind bereit, sich dort zur Wahl zu stellen.

Bis April 2014 soll die W2-Stelle besetzt sein. Das wirkt etwas knapp.

- Am Mittwoch soll eine neue Person in die QUEST² gewählt werden. Als Kandidaten stellten sich Tobias Brennecke und Jim Bergmann zur Verfügung.
- Henning hat seinen RFID (bislang durch Mitgliedschaft im Fakultätsrat begründet) abgegeben. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Leute, die dem FSR nicht (mehr) angehören haben, aber im Fakultätsrat sind, kein Recht auf eine FSR-Zugangskarte haben. Sie bekommen den entsprechenden Zugang über den Fakultätsrat. Dort ist jetzt wieder eine Karte “frei”.
- Das Treffen mit der zentralen Qualitätsverbesserungskommission zwecks Beratung unseres Qualitätsberichtes hat stattgefunden.
 - Unser Qualitätsbericht ist soweit in Ordnung.
 - Lediglich die PGs mussten wieder erklärt werden — insbesondere, warum diese so wichtig sind, dass hier auch QVM einfließen.
 - Das Thema der “weggenommenen” halben Million wurde ebenfalls angesprochen. Die Beschwerde wird weitergeleitet. Es wurde allerdings empfohlen, sich auch bei Herrn Schwiigelshohn direkt zu beschweren.

Abgang (14:25): Sebastian Venier (Gast)

Ankunft (14:35): Andrej Gelenberg (Gast)

5 Finanzer

- Letzte Woche Dienstag gab ein paar kleine Diskrepanzen bezüglich der Auszahlung des Gelds für das Sommerfest. Dazu gab es auch böse Mails.
- Marie wollte eigentlich das Geld vorstrecken und hat kurz vorher festgestellt, dass das nicht klappt. Am Dienstagmorgen gab es dann die Anweisung, das Geld zu überweisen; am Abend dann die Aufforderung, es noch am gleichen Abend auszuführen. Aufgrund der Spontanität war nicht ausreichend Geld in der Barkasse vorhanden.

²Qualitätsverbesserungskommission

- Das Problem wurde dann dadurch gelöst, dass kurzfristig auch aus anderen Kassen Geld entnommen wurde. Dieses wurde explizit vermerkt und später zurückgelegt.
- Meinung: Die Situation war selbstverschuldet. Hätte man früher angefragt, wäre das kein Problem gewesen.
- Kritik: Der TOP “Sommerfest” wurde erst die Woche zuvor besprochen (und das Geld beschlossen). Dies lag aber nicht an zu vielen TOPs in den Sitzungen zuvor — die Berechnungen waren noch nicht fertig.
- Meinung: Fordern von genauen Finanzunterlagen ist nicht Aufgabe des Finanzers — wenn der Beschluss schon vorliegt. Markus stimmt dem zu.
- Eindruck: Hier ist das noch vergleichsweise gut gelaufen: Ein großer Teil konnte aus der Barkasse ausgezahlt werden; am Tag danach — mit entsprechender Vorbereitung — konnte dann der Rest abgeholt werden.
- Frage: Sollten Barauszahlungen von “größeren” Beträgen (>100 EUR?) vorher angemeldet werden (damit zeitig Geld geholt werden kann)? → Dies muss nicht unbedingt sein — meistens reicht eher spontanes Nachfragen.
- Größere Beträge *können* klappen - aber halt nicht garantiert werden.
- Es sollte nicht nötig sein, dass Leute trotz bereits vorliegendem Beschluss noch Geld privat vorschießen — das ist mit Risiken verbunden. Vermutung: Nach diesem Vorfall wird das wahrscheinlich in Zukunft erstmal nicht wieder passieren.
- Wunsch: In Zukunft alles etwas früher. Mit ein wenig Vorlauf sind viele Dinge kein Problem

6 Sommerfest

- Derzeit sind etwa 610 EUR in der Sommerfestkasse (am Wochenende haben Leute privat noch dem Sommerfest Dinge abgekauft).
- Etwas überraschend: Alles an Essen wurde verkauft — auch nachgekauftes Zeug — trotzdem wurde wenig Gewinn erwirtschaftet.
- Ein Punkt für wenig Gewinn: Der Tee lief nicht so gut, wirkte aber auch nicht gut organisiert.
- Weiterhin: Hähnchen wurden auf dem Grill nicht gar, kamen häufig zurück. »Nie wieder Hähnchen!«. Bei einem vorherigen Testgrillen waren die Hähnchen recht schnell durch und es gab eher Bedenken wegen der Rippchen.
- Weiterhin wurden von einigen Zutaten zuviel geholt — das war aber bei den Rezepten vorher nicht abzusehen.
- Allerdings: Es wurden auch Kohle, Glaskaraffen, Plastikboxen für Lebensmittel, Handschuhe und Servietten von dem Geld gekauft. Diese können weitergenutzt werden.
- Scheinbar hat Ramin noch eine Lebensmittelbox der Event-AG zuhause.
- Mitnehmen für nächstes Jahr:
 - Nie wieder Hähnchen
 - entweder wieder Burger
 - oder mehr Rippchen
 - Marinade kam sehr gut an
 - sehr viel Mate (dieses Mal eher spontan und auf Nachfrage verkauft).

- Strichliste, wer von den Helfern was gegessen hat (Hilfe bei der Abrechnung).
- Brötchen zu den Rippchen.
- Die Detailabrechnung (Finanzen) ist in Arbeit.
- Das Rezept für Marinade soll rumgehen

Ankunft (14:45): Jens Zentgraf

Ankunft (14:55): Alexander Müller

7 Umgang mit Leihgaben

- Für das Sommerfest hat Gerrit private LARP-Waffen zur Verfügung gestellt.
- Von dem Zustand seiner Leihgaben nach dem Sommerfest ist er absolut “nicht erfreut”. Es sind Schnitte drin; Lack ist abgerieben; eine Spitze ist massiv zerknautscht. Möglicherweise ist sogar Leder gerissen
- Das nächste Mal soll den Leuten mehr erklärt werden, wie man korrekt mit den Sachen umgeht (z.B. “nicht zum Stechen nutzen”). Eine derartige Mail war angekündigt, wurde aber nicht mehr verschickt. Eine Kurzeinweisung erfolgte aber bei jedem Showkampf und jedem Verleih.
- Die größeren Defekte können nicht von normaler Verwendung kommen (das können die Sachen ab) — sondern nur von extrem falschem Umgang.
- Der schlimmste Defekt (Schnitte) kommt vermutlich daher, dass die Waffe über harte Kanten gerieben worden. Eventuell ist auch bei der Lagerung etwas schief gelaufen (Kiste darauf abgestellt?).
- Die beschädigte Waffe kostete 110 EUR. Es ist noch zu klären, ob diese Beschädigung repariert werden kann — und zu welchen Kosten.
- Eventuell müsste man beim Hochschulmarketing anfragen, ob die Versicherung des Sommerfestes für solche Schäden aufkommt. Im Zweifel könnte/müsste man Reparaturkosten komplett oder in Teilen vom FSR erstatten.
- Insgesamt kam die Aktion — auch mit den Urkunden für Kinder — sehr gut an. Etwas ähnliches könnte man auch nächstes Jahr anbieten.
- Gerrit kündigt an: nächstes Mal verleiht er maximal eine LARP-Armbrust, daran kann man nichts kaputt machen.

8 Bürodrucker

- Wir fürchten, dass René so bald nicht dazu kommt, sich an den Drucker zu setzen. Eine Diskussion um ein neues Gerät macht somit Sinn.
- Meinung: Ein Multifunktionsgerät wäre schon praktisch — keine Probleme mehr mit dem Fax; schnelle Kopien, schnelle Scans
- Vorschlag: Restgeld aus dem Lehrpreis dafür einsetzen. Etwa 400 Euro könnte man dort noch abrufen.
- Vorher sollte man aber einmal Renés Antwort abwarten, ob und wann er sich um Reparaturversuch kümmern kann

→ vertagt

9 Treffen mit Prof. Tolan

- Es steht nur noch der Termin am 29. August, 9 Uhr zur Verfügung
- Robert und Gerrit wollen an dem Termin teilnehmen. Zwei weitere Plätze werden noch gefüllt (vier wirkt wie eine gute Zahl).
- Insbesondere könnte Robert zu QVM mehr diskutieren. (siehe oben)

10 Vorlesungsfreie Zeit

- Nächste Woche beginnt die vorlesungsfreie Zeit
- Wenn am 23. die nächste FSR-Sitzung stattfindet, ist in der O-Phasenwoche keine Sitzung → Also ist nächste Woche Sitzung; Danach finden die Sitzungen im Zwei-Wochen-Takt statt. Die Zeit verbleibt bei 14-16 Uhr
- Aufforderung: Jeder FSRler sollte mindestens einmal in der Vorlesungszeit eine Sprechstunde anbieten (Di 12-14; Do 14-16). Bitte ins Raster (im Wiki) eintragen!

11 Newsletter

- Merchandise-Text wird vorerst (weiterhin) zurückgehalten → jetzt nicht mehr!
- Teamer gesucht (wurde von `fsinfo-studis` kopiert)
- Grillen (Jessica, lohnt sich erst wieder für nächsten Monat) → jetzt wieder → jetzt wieder nicht mehr
- Überbrückungskredit bei Dez. 3 (Marie)
- Langsam mal Ende der Vorlesungszeit (Markus)
- Leute, es ist Zeit, sich für die Prüfungen anzumelden (Gerrit)
- Rückmeldung nicht vergessen (24. 8. — also noch Zeit)

Newsletter soll heute abend/morgen früh rausgehen. vermisste Texte werden nötigenfalls verschoben oder schlimmstenfalls selbst geschrieben

12 Sonstiges

- In Bezug auf Diebstahl (siehe Sitzung 255): FTB hat geantwortet: Die IRB hat die Anweisung bekommen, die Briefkästen so zu verbessern, dass ein Herausnehmen von Zetteln nicht mehr möglich ist (ohne Schlüssel). Der Raum soll allgemein besser gesichert werden. Installation einer Überwachungskamera könnte aber länger dauern.
- HaSt-Vorschläge müssen schnell weitergeschickt werden.
- Sabrina möchte langsam detailliertere Angebote zur Merchandize-Bestellung einholen und wüsste gerne ein ungefähres Budget → Auftragsvolumen von etwa 2000 EUR sollte noch okay sein.

Abgang (15:45): Fabian Schlenz

Die Sitzung wird geschlossen (15:50)